

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Anke Frieling (CDU) vom 11.04.22

und Antwort des Senats

Betr.: Pflanzen un Blumen: nicht mehr viel übrig vom Glanz vergangener Jahre

Einleitung für die Fragen:

Im Jahr 2020 feierte der bekannteste Hamburger Park, Pflanzen un Blumen, seinen 200. Geburtstag. Die beliebte 45 Hektar große Parkanlage, auch „Hamburgs grüne Lunge“ und „Gute Stube“ genannt, spiegelt die Hamburger Geschichte wider: Früher dienten die Wallanlagen als Schutz des einstigen Stadtkerns. Bereits seit Ende des 18. Jahrhunderts sind die Wälle aber vor allem ein beliebter Naherholungsort und heute ein bekannter Touristenmagnet. Auch Reiseführer empfehlen einen Besuch in Pflanzen un Blumen: Hier finden sich unter anderem der Tropen-, Rosen- und der Apothekergarten, die Bürgergärten, die Schaugewächshäuser, der Musikpavillon, das Japanische Teehaus, das Café Seeterrassen, Spielplätze, eine Minigolfanlage und die Eis- und Rollschuhbahn.

Seit einigen Jahren entsteht jedoch der Eindruck, dass die Pflege und Entwicklung von Pflanzen un Blumen nicht mehr im Fokus der Hansestadt Hamburg liegt: Das Café Seeterrassen, mittlerweile im Eigentum der Hamburg Messe und Congress GmbH, steht seit Jahren leer und verfällt trotz weitreichender Proteste, mittlerweile sind die Räume von Schimmel befallen. Auch die beliebten Schaugewächshäuser, heute im Eigentum der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, befinden sich seit Jahren in einem sanierungsbedürftigen Zustand und sind „für längere Zeit wegen umfangreicher Sanierungsarbeiten geschlossen“. Im vergangenen Jahr wurden in allen drei Parkteilen zahlreiche Pumpen abgestellt, Becken und Wasserläufe trockengelegt – unter anderem die drei Wasserspeier am Millerntor, die Wassertreppe an der Laeishalle oder auch das Wasser in den Becken rund um das Kleine Teehaus. Der Grund: ein Sanierungsstau, die Mittel für eine Instandsetzung fehlten (siehe Berichterstattung im „Hamburger Abendblatt“ „Pumpen marode: Pflanzen un Blumen zum Teil auf dem Trockenen aus Oktober 2021). Die Eis- und Rollschuhbahn dagegen wurde zwar saniert – allerdings mangelhaft, sodass im vergangenen Jahr ein Verfahren gegen den zuständigen Bauunternehmer lief. Aktuell wird eine zunehmende Vermüllung des Parks beobachtet. Der geplante Bau zweier Häuser durch die Bucerius Law School im unmittelbaren denkmalgeschützten Umfeld der Parkanlage könnte künftig für eine weitere Minderung der Aufenthaltsqualität in Pflanzen un Blumen sorgen. Insgesamt scheint das einstige Herz Hamburgs stillzustehen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Park Pflanzen un Blumen mit den Anlagenbereichen Kleine und Große Wallanlagen, dem Alten Botanischen Garten und Pflanzen un Blumen ist Bestandteil des 1. Grünen Ringes. Das Arbeitsprogramm des Senats sieht vor, dass Pflanzen un Blumen als Parkanlage gestärkt wird und die Entwicklung, Erweiterung und Sanierung von Pflanzen un

Blomen fortgeführt werden. Dementsprechend haben der Bestandserhalt und die denkmalgerechte Entwicklung eine hohe fachliche Priorität. Mit dem in 2022 erfolgenden Abschluss der Erweiterung Pflanzen und Blomen in den Bereichen Alter Botanischer Garten/Stephansplatz (einladendes gegenüber Dammtorbahnhof) sowie auf der verfüllten ehemaligen Marseiller Straße konnten erhebliche neue Parkflächen gewonnen und/oder entwickelt werden, die die langjährig unbefriedigende freiräumliche Situationen der Gesamtanlage zum Positiven wenden werden. Neue gestalterische kleinräumige Akzente werden durch die Biennale im Rahmen des Projektes „Natürlich Hamburg!“ gesetzt.

Das Café Seeterrassen steht bereits seit seiner Erbauung im Jahr 1953 im Eigentum der Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC), siehe dazu auch Drs. 22/836.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: *Welches Budget erhält Pflanzen und Blomen jährlich für die Pflege und Instandhaltung des Parks (bitte auflisten für die Jahre 2010 bis 2022)?*

Antwort zu Frage 1:

Siehe Anlage.

Frage 2: *Für welche Zwecke und Maßnahmen ist das Budget vorgesehen? Welche Gebäude müssen von diesem Budget instand gehalten werden?*

Antwort zu Frage 2:

Das Budget ist für die gärtnerische und Baumpflege, Baumkontrolle, Bepflanzung, Unterhaltung und Kontrolle der Spielplätze, Unterhaltung der Wege, Treppen und der gesamten Infrastruktur wie Bänke, Papierkörbe, Mauern, Pergolen, der Parkbeleuchtung in den Parkteilen Pflanzen und Blomen sowie Große und Kleine Wallanlagen sowie die Parkreinigung inklusive Müllentsorgung, Energiekosten, Parkbewachung, Wartung und Pflege der 17 wassertechnischen Anlagen und den dazugehörigen Becken einschließlich der Wasserlichtorgel und allen sonstigen technischen Einrichtungen vorgesehen.

Pflanzen und Blomen verfügt über diverse Gebäude, die sich nicht alle im Eigentum des Bezirksamtes Hamburg-Mitte befinden oder durch das Bezirksamt Hamburg-Mitte genutzt wurden. Manche werden direkt verpachtet, andere von der Sprinkenhof GmbH betreut. Im Einzelnen handelt es sich um ehemalige Kassenhäuschen, die Betriebsgebäude der Parkleitung sowie die Lagergebäude und die Fahrzeughallen an der St. Petersburger Str. 28, die Betriebsgebäude und das Gewächshaus an der Tiergartenstraße, der Musikpavillon, zwei Gebäude der Parkaufsicht, das Teehaus im Japanischen Garten, das Betriebsgebäude Glacischaussee und die Töpferstube.

Frage 3: *Wer ist für die Instandhaltung von Pflanzen und Blomen zuständig? Bitte für die verschiedenen Bereiche des Parks angeben.*

Antwort zu Frage 3:

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte ist für den Park Pflanzen und Blomen zuständig.

Frage 4: *Welche Budgets stehen jeweils in welcher Höhe für die Bereiche des Parks zu Verfügung, die nicht schon an andere vergeben wurden?*

Antwort zu Frage 4:

Siehe Anlage.

Frage 5: *Haben diese Budgets in den vergangenen Jahren (2017 bis 2022) für alle notwendigen Investitionen und Sanierungen des Parks ausgereicht?*

Wenn nein: Was konnte nicht gemacht werden?

Antwort zu Frage 5:

Es wurden ausreichende Budgets für die notwendigen Investitionen und Sanierungen zur Verfügung gestellt.

Frage 6: *In welcher Höhe wurden in den Jahren 2017 bis 2022 Sondermittel für die Instandhaltung des Parks angefordert? In welcher Höhe wurden sie bewilligt?*

Frage 7: *Zu welchen Zwecken wurden die Sondermittel investiert?*

Antwort zu Fragen 6 und 7:

Folgende Sondermittel nach § 36 in Verbindung mit § 41 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG) wurden im erfragten Zeitraum durch die Bezirksversammlung zur Verfügung gestellt:

- 12.000 Euro zur Finanzierung der Schadensbehebung am Wegenetz in 2018
- 50.000 Euro zur Teilfinanzierung der Veranstaltungskosten 200 Jahre Wallanlagen in 2019
- 36.000 Euro Zusatzfinanzierung der Veranstaltungskosten 200 Jahre Wallanlagen in 2020

Frage 8: *Welchen Plan/welche Vision hat der Senat für die zukünftige Entwicklung von Pflanzen und Blumen?*

Antwort zu Frage 8:

Siehe Vorbemerkung.

Frage 9: *Wird beabsichtigt, weitere Teile des Parks an Externe abzugeben? Wenn ja: welchen Teil an wen?*

Antwort zu Frage 9:

Nein.

Frage 10: *Welche Rolle spielt das Areal in den Überlegungen der Stadtentwicklung der Innenstadt?*

Antwort zu Frage 10:

Pflanzen und Blumen spielt eine wichtige Rolle als historische, innerstädtische und touristisch bedeutsame Parkanlage im 1. Grünen Ring der Stadt.

Die Parkanlage „Pflanzen und Blumen“ selbst ist aktuell kein Projekt des Handlungskonzepts Innenstadt. Sie ist jedoch als Bestandteil des Grünen Rings Teil der ehemaligen Wallanlagen, welcher als Schnittstelle zu den angrenzenden Quartieren und zur Messe, als Verknüpfungselement und – in Form eines offenen, grünen Raumes – als Pendant zur dicht gebauten Innenstadt eine wesentliche Funktion für die Innenstadt ausübt. Das Handlungskonzept Innenstadt, welches auch mehr Grün und mehr Aufenthaltsqualität für Fußgängerinnen und Fußgänger zum Ziel hat, verfolgt mittelfristig auch eine Aufwertung des Grünen Rings unter diesen Gesichtspunkten. Mit dem Neubau des CCH, dem Rückbau der Marseiller Straße und des Tunnels und den damit entstehenden neuen Fuß- und Radwegeverbindungen wurden bedeutende Aufwertungen bereits auf den Weg gebracht.

Frage 11: *Welche Sanierungen/Instandhaltungsmaßnahmen sind in 2022 und 2023 in Pflanzen und Blumen geplant?*

Antwort zu Frage 11:

Es sind der Einbau von Papierkörben, das Aufstellen von Flaggenmasten, die Überarbeitung der wassergebundenen Wege in einem Teilbereich des Parks, gegebenenfalls ein Sandaustausch im Bereich der Spielplätze sowie gegebenenfalls die Sanierung des Cafés Seeterrassen geplant. Weiterhin sollen in diesem Zeitraum die Planungen zur Erneuerung des Spielplatzes in den Großen Wallanlagen, des Musikpavillons sowie die Sanierung weiterer Wasserkünste aufgenommen werden.

Frage 12: *Wie viele Menschen besuchen Pflanzen und Blumen? Gibt es Zählungen, die die Besucherfrequenz über die letzten zehn Jahre wiedergeben?*

Wenn ja: bitte beifügen.

Antwort zu Frage 12:

Daten im Sinne der Fragestellung werden nicht erfasst.

Frage 13: *Wer ist für die Verwaltung, den Betrieb und die Instandhaltung des Parks zuständig? Wie viele Mitarbeitende sind mit der Aufgabe betraut?*

Antwort zu Frage 13:

Der Abschnitt „Pflanzen und Blumen“ ist der Abteilung Stadtgrün im Fachamt Management des öffentlichen Raums im Bezirksamt Hamburg-Mitte angegliedert. Am 1. April 2022 waren dort insgesamt 20 Mitarbeitende beschäftigt. Hinzu kommen acht Auszubildende im Garten- und Landschaftsbau.

Frage 14: *Wie viele Mitarbeitende sind für die gärtnerische Pflege des Parks zuständig (bitte für die Jahre 2010 bis 2022 auflisten)?*

Antwort zu Frage 14:

Nachfolgend sind die Anzahl der Mitarbeitenden und die Anzahl der Auszubildenden, die für die gärtnerische Pflege des Parks zuständig sind, jeweils zum 1. Januar der Jahre 2010 bis 2022 dargestellt:

Tabelle

Jahr	Anzahl Mitarbeitende	Anzahl Auszubildende
2010	16	7
2011	16	8
2012	16	8
2013	16	6
2014	15	7
2015	15	8
2016	14	7
2017	15	8
2018	14	8
2019	14	8
2020	15	8
2021	12	8
2022	13	8

Frage 15: *Wer ist für die Reinigung des Parks zuständig? In welcher Frequenz wird der Park gereinigt?*

Antwort zu Frage 15:

Für die Reinigung im Parkteil Pflanzen und Blumen sind die Firma Veolia sowie die Stadtreinigung Hamburg -AöR- (SRH) zuständig.

Die Frequenz variiert je nach Jahreszeit. Vom 1. Mai bis 31. September findet die Reinigung dreimal wöchentlich statt, vom 1. Oktober bis 15. Dezember und vom 1. März bis 30. April zweimal wöchentlich sowie vom 16. Dezember bis 28. Februar einmal wöchentlich.

Frage 16: *Wie ist das Verfahren gegen den Bauunternehmer ausgefallen, der für die fehlerhafte Sanierung der Eis- und Rollschuhbahn zuständig war? Ist die Rollschuhbahn mittlerweile wieder sicher für Rollschuhlaufende nutzbar?*

Antwort zu Frage 16:

Das Gerichtsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Die Beschichtung der Eis- und Rollschuhbahn wurde im Sommer 2020 saniert und ist für Rollschuhlaufende wieder sicher nutzbar.

Frage 17: *Das Café Seeterrassen verfällt seit Jahren. Welche gastronomischen Angebote gibt es aktuell für Besucherinnen und Besucher in Planten un Blumen? Welche gastronomischen Angebote sind in Zukunft geplant?*

Antwort zu Frage 17:

Aktuell gibt es folgende, teilweise nicht ganzjährige gastronomische Angebote: Café Flowers, Café Seepavillon, Café Rosenhof, Eiscafé Tropengarten, Kiosk Spielplatz Bullerberge, Eiscafé Alter Botanischer Garten, Café Schöne Aussicht, Parkcafé Wallanlagen und Kiosk Minigolfanlage Wallanlagen.

Derzeit läuft ein Prüfprozess mit dem die Grundlagen für eine zukunftsorientierte weitere Nutzung des Cafés Seeterrassen gelegt werden. Zu den weiteren Planungen bezüglich des Cafés Seeterrassen siehe auch Drs. 22/7608.

Frage 18: *Wie viele öffentliche Toiletten stehen den Besucherinnen und Besuchern in Planten un Blumen zurzeit zur Verfügung? Wie oft werden sie durch wen gereinigt? Wird das Angebot als ausreichend wahrgenommen oder gibt es Beschwerden?*

Antwort zu Frage 18:

Es gibt derzeit neun öffentliche Toiletten in Planten un Blumen. Einige werden von der SRH, einige von der Gastronomie betrieben oder sind sogenannte Kiosk-WCs. „Kiosk-WC-Anlagen“ ist ein Sammelbegriff insbesondere für Kioske, Eiscafés, Cafés, kleine Gaststätten und Imbisse, in denen der Betrieb der im Gebäude befindlichen Toilette Bestandteil der Kiosk-Pacht beziehungsweise des zugrunde liegenden Gewerbemietvertrages ist.

Neben den drei personalbetreuten Anlagen der SRH – Tropengarten, Rosenhof und Kinderspielplatz Bullerberge – sind dies Eisbahn, Minigolf, Café Schöne Aussicht, Café Flowers, Automatik-WC am Millerntor sowie derzeit ein temporäres WC in den Kleinen Wallanlagen.

Die personalbetreuten Anlagen der SRH werden vom Personal vor Ort kontinuierlich bedarfsgerecht gereinigt. Die Reinigung der weiteren Anlagen erfolgt täglich durch die SRH beziehungsweise externe Dienstleister oder Pächter, je nach Zuständigkeit. Einige WCs sind nicht ganzjährig geöffnet.

Dem Bezirksamt Hamburg-Mitte sind vereinzelt Beschwerden bekannt.

Frage 19: *In den letzten zwei Jahren haben keine Wasserlichtkonzerte in Planten un Blumen stattgefunden. Warum nicht? Werden sie im Sommerhalbjahr 2022 wie gehabt stattfinden?*

Antwort zu Frage 19:

Eine Durchführung der in Rede stehenden Veranstaltung war gemäß der Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus nicht möglich.

Nach derzeitigem Stand werden die Konzerte in 2022 wieder stattfinden.

Frage 20: *Werden in diesem Sommerhalbjahr wieder Teezeremonien im Japanischen Teehaus stattfinden?*

Antwort zu Frage 20:

Die Teezeremonien im Japanischen Teehaus werden in diesem Sommerhalbjahr wieder stattfinden.

Frage 21: *Sind in diesem Jahr alle Pumpen und Wasserläufe des Parks wieder in Betrieb?*

Antwort zu Frage 21:

In den Becken in den Großen Wallanlagen, im Bereich des Museums für Hamburgische Geschichte, am Millerntor fehlen teilweise die Pumpen beziehungsweise sind defekt und die Becken sind zum Teil undicht. Die Pumpen werden repariert beziehungsweise ersetzt und die Becken werden saniert. Siehe dazu auch Antwort zu 11.

Frage 22: *Sind weitere Angebote in Pflanzen und Blumen geplant?*

Antwort zu Frage 22:

Es sind weitere Kulturangebote geplant. Es ist vorgesehen, das vollständige Kulturprogramm, voraussichtlich bis Ende April 2022 auf der Website: **Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig.** zu veröffentlichen.

Frage 23: *Sind alle Teile von Pflanzen und Blumen rund um die Uhr öffentlich zugänglich?*

Wenn nein: welche Teile warum nicht?

Antwort zu Frage 23:

Zum Schutz vor Vandalismus erfolgt eine Schließung der Anlagenteile, die innerhalb der Zaunanlage liegen, jahreszeitlich angepasst in den Abend- und Nachtstunden.

Zu den Öffnungszeiten siehe: <https://pflanzenundblumen.hamburg.de/service/3834054/oeffnungszeiten-artikel/>.

Konsumtive Ermächtigungen standen in den Haushaltsjahren seit 2010 in folgender Höhe zur Verfügung:

alle Angaben in Tsd. €

	Reguläre Unterhaltungsmittel	Sanierung Eisbahn	Wasserlichtorgel	EMG-Mittel	HWSP-Mittel
2010	Rahmenzuweisung: 14.905 *	-	-	-	-
2011 / 2012	jeweils 2.350	-	-	-	-
2013 / 2014	jeweils 2.350	jeweils 77	-	-	-
2015 / 2016	Rahmenzuweisung 2015: 19.876 Rahmenzuweisung 2016: 20.376	-	-	-	-
2017 / 2018	jeweils rd. 3.000	in 2017: 1.740	in 2018: 567	-	-
2019 / 2020	jeweils rd. 3.000	-	-	in 2019: 50	-
2021 / 2022	jeweils 2.350	-	-	-	in 2021: 1.600

* Die Mittel für Pflanzen und Blumen wurden nicht separat veranschlagt, sondern waren Teil der Rahmenzuweisung „Grün“. Darüber hinaus wurden im Doppelhaushalt 2015/2016 die Mittel für die Stadtbäume ebenfalls in der Rahmenzuweisung veranschlagt.

EMG: Erhaltungsmanagement Grün
HWSP: Hamburger Wirtschaftsstabilisierungsprogramm

Für Investitionen in der gesamten Anlage standen in den Haushaltsjahren seit 2010 folgende Auszahlungsermächtigungen zur Verfügung:

alle Angaben in Tsd. €

	2010	2011/ 2012	2013/ 2014	2015/ 2016	2017/ 2018	2019/ 2020	2021/ 2022
Gesamtanlage	750	jeweils 350	jeweils 350	jeweils 450	in 2017: 980 in 2018: 930	in 2019: 1.983 in 2020: 2.805	jeweils 2.634
Sanierung Eisbahn	-	-	-	--	in 2017: 4.407	in 2019: 225 in 2020: 581	in 2021: 240

Teehaus	-	-	-	-	-	in 2020: 220	-
Sanierung Wasserlicht- orgel	-	-	-	-	in 2018: 2.375	-	-
EMG-Mittel	-	-	-	-	-	in 2019: 245 in 2020: 885	-

EMG: Erhaltungsmanagement Grün